

Pflichtmodule

PDG.08574.01 - H: Lernen Erwachsener

PDG.08574.01

10 CP

Modulbezeichnung	H: Lernen Erwachsener
Modulcode	PDG.08574.01
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Malte Ebner von Eschenbach
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	- Theoretische Konzepte des Lernens Erwachsener vergleichen und diskutieren - Begriffe und Konzepte des Erwachsenen(-Seins) differenzieren und analysieren - Formate des Lernens Erwachsener analysieren, einordnen und vergleichen - Empirische Studien zum Lernen Erwachsener interpretieren - Paradoxien professionellen Handelns im breiten Feld des Lernens Erwachsener benennen und diskutieren/reflektieren - Verhältnisse zwischen Disziplin, Profession und pädagogischem Handeln im Feld des Lernens Erwachsener erörtern
Modulinhalte	- Theorie und Empirie des Lernens Erwachsener - Konstruktionen des Erwachsenen und Varianten pädagogischer Adressierung - Historische Entwicklungen und systematischer Vergleich von Formaten des Lernens Erwachsener - Konzepte professionellen erwachsenenpädagogischen Handelns im Feld des Lernens Erwachsener
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	10 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
LV 7								
LV 8								
Gesamtmodul			Im Modul H muss in einem der zwei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.			Hausarbeit oder mündl. Prüfung		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstalt ung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungsti tel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Kursus	Studienleistung						0
LV 6	Seminar	Seminar		2				0
LV 7	Kursus	Selbststudium						0
LV 8	Kursus	Modulleistung						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

PDG.04821.03 - D: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden

PDG.04821.03

5 CP

Modulbezeichnung	D: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden
Modulcode	PDG.04821.03
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	- Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 > Pflichtmodule - Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung WS 2011/12 - SoSe 2025 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Bodo Lippl
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	- Aneignung und sachgerechte Verwendung zentraler Fachbegriffe der Methoden der empirischen Sozial- und Bildungsforschung. - Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für quantitative und qualitative Forschungsprozesse und deren zugrundeliegenden Forschungslogiken. - Wissen über Grundlagen, Entwicklungen sowie Potenzial und Grenzen der qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden in den Erziehungswissenschaften. - Kenntnis einzelner Verfahren aus dem Methodenspektrum der Sozial- und Bildungsforschung. - Kompetenz, Methoden der Datenerhebung und -auswertung gegenstandsangemessen einzusetzen und praktische Anwendungsprobleme fachgerecht zu lösen. - Fähigkeit, Forschungsergebnisse zu verstehen, zu interpretieren und kritisch in Bezug auf ihre praktische und theoretische Relevanz einzuordnen
Modulinhalte	- Einführung in Grundlagen, theoretische Annahmen und Forschungslogiken quantitativer und qualitativer Sozial- und Bildungsforschung. - Einblick in die Abläufe quantitativer und qualitativer Forschungsprozesse. - Überblick über methodische Vorgehensweisen der qualitativen und quantitativen erziehungswissenschaftlichen Forschung und deren zugrundeliegenden theoretischen Bezugnahmen. - Vermittlung einzelner Datenerhebungs- und -auswertungstechniken. - Spezielle Forschungsmethoden und aktuelle Herausforderungen der empirischen Sozialforschung. - Bedeutung quantitativer und qualitativer Forschung für Erziehungswissenschaft und pädagogische Berufsarbeit
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %.

Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs				1				
Hinweise				Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. 60 bis 120 Minuten. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
Prüfung		Prüfungsvorleistung			Prüfungsform			
LV 1								
LV 2								
LV 3								
LV 4								
LV 5								
LV 6								
Gesamtmodul				Im Modul D muss in einem der beiden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.		Klausur oder Open-Book-Prüfung oder mündl. Prüfung oder Hausarbeit		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstalt- ung	Lehrveranstaltu- ngsform	Veranstaltungsti- tel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Kursus	Studienleistung						0
LV 6	Kursus	Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

PDG.04822.05 - K: Praktikum (BA 90)

PDG.04822.05	10 CP
Modulbezeichnung	K: Praktikum (BA 90)
Modulcode	PDG.04822.05
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	- Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 > Pflichtmodule - Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung WS 2011/12 - SoSe 2025 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Dr. Sven Werner
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	- Fähigkeit, Erfahrungen in ausgewählten pädagogischen Berufsfeldern zu gewinnen - Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für Prozesse sozialer und pädagogischer Arbeit einschließlich ihrer Rahmenbedingungen - Fähigkeit der Analyse und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns und der professionellen Beziehungsstrukturen in einem konkreten pädagogischen Handlungsfeld - Erkennen der Komplexität pädagogischer Handlungssituationen und Thematisierung offener Fragen und Probleme - Fähigkeit, das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik zu reflektieren
Modulinhalte	- Ziele, Anforderungen und Bedingungen der integrierten Praxisphase - Institutionelle, strukturelle, konzeptionelle und methodische Aspekte pädagogischer Arbeit - Probleme ausgewählter pädagogischer Berufsfelder - Praktische Tätigkeit in Berufsfeldern Sozialer Arbeit - Reflexion als Teil von Professionalität - Pädagogisches Handeln und Handlungskompetenzen - Spannungsfelder und Paradoxien in der Arbeit mit den Adressat*innen - Diskussion der Berufsfelder des Praktikums und der Praktikumserfahrungen - Reflexion des Theorie-Praxis-Verhältnisses in Disziplin und Profession
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (1 SWS) Kursus Kursus Praktikum Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	10 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	Der Praktikumsbericht ist eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle

anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Das Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern findet i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Konkretisierende Regelungen sind in den `Richtlinien zum Praktikum` festgelegt.

Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		

Gesamtmodul

Im Modul K ist im praktikumsvorbereitenden Seminar eine Studienleistung lt. StPO § 9 Absatz 2 zu erbringen.

Praktikumsbericht

Wiederholungsprüfung

Modulveranstaltung	Lehrveranstaltungsform	Veranstaltungstitel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar zur Vorbereitung		1				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Kursus	Studienleistung						0
LV 4	Praktikum	Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern						0
LV 5	Seminar	Seminar zur Reflexion		2				0
LV 6	Kursus	Selbststudium						0
LV 7	Kursus	Modulleistung						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

PDG.04832.03 - G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA90)

PDG.04832.03

10 CP

Modulbezeichnung	G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA90)
Modulcode	PDG.04832.03
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	- Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 > Pflichtmodule - Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung WS 2011/12 - SoSe 2025 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Bettina Hünersdorf
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	- Differentielle Kenntnisse über Handlungsfelder, organisatorische Strukturen und die spezifische Handlungsrationalität eines sozial-/frühpädagogischen Gebietes - Differentielle Kenntnisse über die Situation, Lage und Entwicklung sozial-/frühpädagogischer Adressat*innen - Konzeptionelle und empirische Kenntnisse über die Regulierungsmöglichkeiten und Verfahren in einem sozial-/frühpädagogischen Gebiet - Einsicht in die spezifischen Bedingungen von Ungewissheit und Unbestimmtheit sozialpädagogischer Intervention und deren nicht-intendierte Wirkungen in Fremdeinstellkonstellationen - Kenntnisse über eine Kultur der Sorge im sozial-/frühpädagogischen Feld; Fähigkeit, sich durch neue Erfahrungen irritieren zu lassen und eigene Interventionskategorien zu überarbeiten - Kenntnisse über die sozial-/frühpädagogische Rekonstruktion biographischen, sozial-situativen und sozialstaatlichen Geschehens und die Fähigkeit, dessen Wertigkeit zu bestimmen - Kompetenz, im kasuistischen Modus zu denken und zu suchen und Fähigkeit, sozial-/frühpädagogische Argumente mit rekonstruktivem Fallwissen zu stützen - Fähigkeit, eigenständige Argumentationsbögen zu Organisation, Intervention und kasuistischem Raum in Feldern der Sozialen Arbeit zu entwickeln
Modulinhalte	- Strukturen, spezifische Rationalitäten und Netzwerke in Feldern der Sozialen Arbeit - Sozialpädagogische Interventions- und Gestaltungsformen - Reflexionsmöglichkeiten sozialpädagogischer Intervention unter zeitlichen, sachlichen und sozialen Gesichtspunkten - Lernen, Selbstbildung und Sozialisationsbedingungen sozial-/frühpädagogischer Adressat*innen - Krisenhafte Entwicklungen sozialer Situationen Kasuistische Räume und Verfahren in Feldern der Sozialen Arbeit
Lehrveranstaltungsformen	Seminar (2 SWS) Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtssprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Sommersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Prüfungsebene	
Credit-Points	10 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten. Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		
Gesamtmodul	Im Modul G2 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.	Hausarbeit oder mündl. Prüfung

Wiederholungsprüfung								
Modulveranstalt ung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungsti tel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Seminar	Seminar		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Kursus	Studienleistung						0
LV 6	Seminar	Seminar		2				0
LV 7	Kursus	Selbststudium						0
LV 8	Kursus	Modulleistung						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

PDG.04831.04 - G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA90)

PDG.04831.04

10 CP

Modulbezeichnung	G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA90)
Modulcode	PDG.04831.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	- Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 > Pflichtmodule - Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung WS 2011/12 - SoSe 2025 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Johanna Mierendorff
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	- Kenntnis unterschiedlicher Begriffe der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit und Fähigkeit, sie argumentativ zu benutzen - Fähigkeit, eingeschriebene sozialpädagogische Denkmöglichkeiten in Feldern der Sozialen Arbeit zu suchen, zu finden und zu zeigen - Erfahren von Nicht-Wissen, Ungewissheit und Fremdheit in der selbstständig denkenden Auseinandersetzung mit Wagniskonstellationen Sozialer Arbeit - Fähigkeit, sozialpädagogische Probleme zu beschreiben - Kenntnis sozialpädagogischer Handlungsformen und deren Stellenwert in sozialen Situationen - Fähigkeit, Problemdefinitionen im sozialen Feld und sozialpädagogische Handlungsformen in eine Beziehung zu setzen und diese zu analysieren - Kenntnisse über einen der staatlich verankerten Steuerungsbereiche sozialer Probleme und die Fähigkeit, sie differentiell auf sozialpädagogische Situationen zu transferieren
Modulinhalte	- Begriffe der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit - Überblick über unterschiedliche Felder und theoretische Zugänge der Sozialen Arbeit - Einblick in unterschiedliche Ebenen und Relevanzbereiche sozialpädagogischer Felder - Entwicklung typischer sozialpädagogischer Probleme in Theorie und Empirie - Sozialpädagogische Handlungsformen und staatliche Regulierungsmodi
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Kursus Tutorium (2 SWS) Kursus Kursus Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	2 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Prüfungsebene	
Credit-Points	10 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %; LV 6: %; LV 7: %; LV 8: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1

Hinweise

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		
LV 2		
LV 3		
LV 4		
LV 5		
LV 6		
LV 7		
LV 8		

Gesamtmodul

Im Modul G1 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden. Mündl. Prüfung oder Hausarbeit

Wiederholungsprüfung								
Modulveranstalt ung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungsti tel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Tutorium	Tutorium		2				0
LV 4	Kursus	Selbststudium						0
LV 5	Kursus	Studienleistung						0
LV 6	Seminar	Seminar		2				0
LV 7	Kursus	Selbststudium						0
LV 8	Kursus	Modulleistung						0
Workload modulbezogen						300		300
Workload Modul insgesamt								300

PDG.08575.01 - A: Einführung in die Erziehungswissenschaft

PDG.08575.01		5 CP
Modulbezeichnung	A: Einführung in die Erziehungswissenschaft	
Modulcode	PDG.08575.01	
Semester der erstmaligen Durchführung		
Verwendet in Studiengängen / Semestern	- Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, . Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 > Pflichtmodule - Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 > Pflichtmodule	
Modulverantwortliche/r		
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Daniel Wrana	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	- Überblick über die wesentlichen Forschungsbereiche und theoretischen Entwicklungslinien der Erziehungswissenschaft - Analyse und Beurteilung unterschiedlicher Konzepte pädagogischen Handelns, normativer Entwürfe in der Erziehungswissenschaft und verschiedener Institutionsformen pädagogischer Praxis - Reflexion des Theorie-Praxis-Problems in der Pädagogik	
Modulinhalte	- Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft - Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen und pädagogisches Handeln) - Einführung in die Geschichte der Pädagogik und der Erziehungswissenschaft - Einführung in die soziokulturellen Grundlagen von Erziehung und Bildung - Einführung in zentrale Problemstellungen erziehungswissenschaftlicher Theorie	
Lehrveranstaltungsformen	Vorlesung (2 SWS) Kursus Tutorium (2 SWS) Kursus Kursus	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Prüfungsebene		
Credit-Points	5 CP	
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %; LV 4: %; LV 5: %.	
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1	
Hinweise	Hausarbeit: i.d.R. 4-5 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. 60 bis 120 Minuten. Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Prüfung	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform
LV 1		

Prüfung				Prüfungsvorleistung					Prüfungsform	
LV 2										
LV 3										
LV 4										
LV 5										
Gesamtmodul				Hausarbeit oder Klausur oder Open-Book-Prüfung						
Wiederholungsprüfung										
Modulveranstalt ung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungsti tel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe		
LV 1	Vorlesung	Vorlesung		2					0	
LV 2	Kursus	Selbststudium							0	
LV 3	Tutorium	Tutorium		2					0	
LV 4	Kursus	Selbststudium							0	
LV 5	Kursus	Modulleistung							0	
Workload modulbezogen							150		150	
Workload Modul insgesamt									150	

PDG.04802.04 - B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten

PDG.04802.04

5 CP

Modulbezeichnung	B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten
Modulcode	PDG.04802.04
Semester der erstmaligen Durchführung	
Verwendet in Studiengängen / Semestern	- Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, . Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 > Pflichtmodule - Erziehungswissenschaft (180 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft180, . Akkreditierungsfassung WS 2011/12 - SoSe 2025 > Pflichtmodule - Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung gültig ab SoSe 2023 > Pflichtmodule - Erziehungswissenschaft (90 LP) (Bachelor) > Erziehungswissenschaft (Pädagogik) Erziehungswissenschaft90, . Akkreditierungsfassung WS 2011/12 - SoSe 2025 > Pflichtmodule
Modulverantwortliche/r	
Weitere verantwortliche Personen	Prof. Dr. Bettina Hünersdorf
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	- Kennen und verfügen über Grundlagen und wesentliche Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie die Fähigkeit, Zweck und Ziel wissenschaftlichen Arbeitens bestimmen zu können - Einsicht in die Differenzen zwischen alltäglichem und wissenschaftlichem Wissen, Denken und Ausdrucksformen - Fähigkeit, ethische Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens angemessen zu reflektieren - Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse und zum wissenschaftlichen Argumentieren - Vermittlung von Kompetenzen zur kritischen (Selbst)Reflexion des eigenen Fachs wie auch der eigenen wissenschaftlichen Arbeit - Fähigkeiten, Sachverhalte und Argumentationen wissenschaftlich in Wort, Schrift und anderen Formen der audiovisuellen Darstellung angemessen auszudrücken
Modulinhalte	- Einführung in die Grundlagen und wesentlichen Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens, insbesondere im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, des Schreibens und der audiovisuellen Darstellung - Analyse und Reflexion unterschiedlicher Text- und sonstiger audiovisueller Darstellungsformen wissenschaftlicher sowie alltäglicher Art - Auseinandersetzung mit Texten zur Geschichte akademischer Forschung und Lehre sowie mit Texten zur Wissenschaftsethik und -theorie - Analyse, Reflexion und Einüben unterschiedlicher Formen der Darstellung und des Argumentierens in Schrift, graphischer Darstellung und gesprochenem Wort - Einführung und Einübung wesentlicher Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens und ihrer sachgerechten Anwendung
Lehrveranstaltungsformen	Kursus (2 SWS) Seminar (2 SWS) Kursus Kursus
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Wintersemester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

PDG.04802.04

5 CP

Prüfungsebene	
Credit-Points	5 CP
Modulabschlussnote	LV 1: %; LV 1: %; LV 2: %; LV 3: %.
Faktor der Modulnote für die Endnote des Studiengangs	1
Hinweise	Portfolio / Hausarbeit: i.d.R. 8-10 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind. Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Prüfung			Prüfungsvorleistung			Prüfungsform		
LV 1								
LV 1								
LV 2								
LV 3								
Gesamtmodul			Bearbeiten von Übungsaufgaben im Rahmen des Seminars, lt. STPO §10.			Portfolio oder Hausarbeit		
Wiederholungsprüfung								
Modulveranstalt ung	Lehrveranstaltu ngsform	Veranstaltungsti tel	SWS	Workload Präsenz	Workload Vor- / Nachbereitung	Workload selbstgestaltete Arbeit	Workload Prüfung incl. Vorbereitung	Workload Summe
LV 1	Kursus	Übung		2				0
LV 1	Seminar	Seminar		2				0
LV 2	Kursus	Selbststudium						0
LV 3	Kursus	Modulleistung						0
Workload modulbezogen						150		150
Workload Modul insgesamt								150

